

1. Record Nr.	UNISA996582051903316
Autore	Löning Madeleine
Titolo	Identitätskonstruktionen im postkolonialen Maghreb : Gender, Race und Class bei Abdellah Taïa und Nadia El Fani
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2022 ©2022
ISBN	3-8394-6268-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (333 pages)
Collana	Edition Kulturwissenschaft
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Gender Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Danksagung -- 1. Einleitung -- 1.1 Der Maghreb: ein Raum der kulturellen Begegnung und Auseinandersetzung -- 1.2 Identität als Topos in den französischsprachigen Literaturen und Filmen des Maghreb -- 1.3 Gegen jedes Tabu: Abdellah Taïa und Nadia El Fani -- 1.4 Was ist Identität? -- 1.5 Kultur, Gender, Klasse. Identitätskategorien und ihre Funktion -- 1.6 Zusammenhänge oder Intersektionalität -- 1.7 Fragestellung und Methodik -- 1.8 Forschungsstand und Vorgehensweise -- 2. Identität in der Differenz denken: Konstruktivistische Perspektiven auf Identität und Zugehörigkeit -- 2.1 Différence und Zwischenraum: Differenz()denken nach Jacques Derrida -- 2.2 Postkoloniale Identitätskonzepte aus dem maghrebinischen Raum -- 2.3 Queering le Maghreb?: Auf dem Weg zu einer postkolonialen Betrachtung von Gender und Sexualität -- 3. La nation déshabillée: Le jour du roi von Abdellah Taïa -- 3.1 Grenzfixierungen: Omarle-pauvre versus Khalid El-Roule -- 3.2 Grenzauflösungen: Omar und Khalid -- 3.3 Im Familienkosmos: Überschreitungen der Geschlechter- und Raumordnung -- 3.4 Abweichung und Differenz: Der Magier Bouhaydoura -- 3.5 Ethnische, sexuelle und soziale Diskriminierung: Das Dienstmädchen Hadda -- 3.6 Gattungsüberschreitungen und Formenvielfalt -- 3.7 Literarische Mehrsprachigkeit und Polyphonie -- 3.8 (De)Konstruktionen von race und Ethnizität: Die symbolische Dimension von schwarz und weiß -- 3.9 Fazit -- 4. Des écrans

imbriqués: Bedwin Hacker von Nadia El Fani -- 4.1 Transgressionen von Kultur, Geschlecht und Klasse: Die Cyberaktivistin Kalt -- 4.2 Zwischen Anpassung und Widerstand: Frida und Chams -- 4.3 Verhandlungen des »Nationalen«: Die Geheimdienstagentin Julia alias Marianne -- 4.4 Identität und Differenz in der Sprache -- 4.5 Begegnung der Kulturen im Soundtrack: Musikalische Hybridität -- 4.6 Dopplungen von Subjekt und Raum. 4.7 Fazit -- 5. Resümee und Ausblick auf Literaturwissenschaft in Zeiten globaler Vernetzung -- 5.1 Resümee -- 5.2 Ausblick -- 6. Bibliografie -- 7. Anhang -- 7.1 Sequenzprotokoll Bedwin Hacker (2003) -- 7.2 Screenshots Bedwin Hacker (2003) -- 7.3 Musikprotokoll Bedwin Hacker (2003).

Sommario/riassunto

Die Frage nach Identität ist in französischsprachigen Literaturen und Filmen aus dem Maghreb ein zentrales Thema. Aufgrund ihres Entstehungskontextes, der von der Kolonialisierung durch Frankreich geprägt ist, hinterfragen sie oftmals essentialistische Vorstellungen von Identität. Dabei fokussieren sie nicht nur kulturelle, sondern vor allem auch geschlechterspezifische Differenzen. Madeleine Löning analysiert am Beispiel eines Romans von Abdellah Taïa und eines Spielfilms von Nadia El Fani die Dekonstruktion von Identität in französischsprachigen Gegenwartskulturen des Maghreb. Im Vordergrund stehen die Kategorien Gender, Kultur und Klasse sowie ihre intersektionalen Wechselwirkungen.